

Kategorie	1 Augen		2 Bewegungsapparat				3 Kardiologie		4 Gefässe		5 Chirurgie			6 Gynäkologie		7 Urologie	8 HNO	
	Eingriff	1.1 Katarakt	2.1 Handchirurgie	2.2 Fiaschirurgie (exkl. Hallux valgus)	2.3 OSME	2.4 Kniearthroskopien inkl. Eingriffe am Meniskus	3.1 PTCA	3.2 Herzschrittmacher inkl. Wechsel	4.1 Verschluss der unteren Extremität	4.2 PTA inkl. Ballondilatation	5.1 Hämorrhoiden	5.2 Inguinalhernien exkl. beidseitiger Eingriffe bei Rezidiven	5.3 Zirkumzision	6.1 Eingriffe an der Zervix	6.2 Eingriffe am Uterus	7.1 ESWL	8.1 Tonsillektomie und Adenoidektomie	
allgemeine Kriterien Version 0.1	allgemeine Kriterien																	
Alter (Geburtsjahr)	unter 16 über 75	n.a.	n.a.		≤ 3 keine obere Alterslimite			≤ 3 keine obere Alterslimite		≤ 3 keine obere Alterslimite	≤ 3 keine obere Alterslimite	≤ 3 keine obere Alterslimite	≤ 3 keine obere Alterslimite	≤ 3 keine obere Alterslimite		≤ 3 keine obere Alterslimite	≤ 3 keine obere Alterslimite	
Fehlbildungen	keine Anwendung bei durch den Kanton definierten Eingriffen				Angeborene Fehlbildungen am Herz-Kreislauf- und/oder Atmungssystem			Angeborene Fehlbildungen am Herz-Kreislauf- und/oder Atmungssystem		Angeborene Fehlbildungen am Herz-Kreislauf- und/oder Atmungssystem	Angeborene Fehlbildungen am Herz-Kreislauf- und/oder Atmungssystem	Angeborene Fehlbildungen am Herz-Kreislauf- und/oder Atmungssystem	Angeborene Fehlbildungen am Herz-Kreislauf- und/oder Atmungssystem	Angeborene Fehlbildungen am Herz-Kreislauf- und/oder Atmungssystem		Angeborene Fehlbildungen am Herz-Kreislauf- und/oder Atmungssystem	Angeborene Fehlbildungen am Herz-Kreislauf- und/oder Atmungssystem	
Kardiale Erkrankungen	Herzinsuffizienz NYHA > II unkontrollierte arterielle Hypertonie > 160 mmHg systolisch				schwer einstellbare arterielle Hypertonie	EF < 40% und NYHA > II		schwer einstellbare arterielle Hypertonie		schwer einstellbare arterielle Hypertonie	schwer einstellbare arterielle Hypertonie	schwer einstellbare arterielle Hypertonie	schwer einstellbare arterielle Hypertonie	schwer einstellbare arterielle Hypertonie		schwer einstellbare arterielle Hypertonie	schwer einstellbare arterielle Hypertonie	
Pulmonale Erkrankungen (nur bei Allgemeinanästhesie)	OSAS mit AHI ≥ 15 und zuhause kein CPAP möglich COPD > GOLD II Asthma instabil oder exazerbiert				Langzeit-Sauerstofftherapie			Langzeit-Sauerstofftherapie		Langzeit-Sauerstofftherapie	Langzeit-Sauerstofftherapie	Langzeit-Sauerstofftherapie	Langzeit-Sauerstofftherapie	Langzeit-Sauerstofftherapie		Langzeit-Sauerstofftherapie	Langzeit-Sauerstofftherapie	
Gerinnungsstörungen	keine Anwendung bei durch den Kanton definierten Eingriffen erfolgreiche Gerinnungsstörungen therapeutische Antikoagulation	n.a.			Koagulopathien, Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen n.a.			Koagulopathien, Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen n.a.	Therapeutische Antikoagulation mit OAK, NOAK, Voll-Liqueminiierung (kumulativ)	Koagulopathien, Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen n.a.	Koagulopathien, Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen n.a.	Koagulopathien, Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen n.a.	Koagulopathien, Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen n.a.	Koagulopathien, Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen n.a.		Koagulopathien, Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen n.a.	Koagulopathien, Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen n.a.	
Blutverdünnung	Duale Tc-Aggregationshemmung	n.a.				Triplettherapie			Triplettherapie									
Neurologische Erkrankungen	Demenz MMS ≤ 26, Uhrentest ≤ 5				n.a.			n.a.		n.a.	n.a.		n.a.	n.a.		n.a.	n.a.	n.a.
Metabolische Erkrankungen	Diabetes mellitus mit BZ kap. perioperativ > 11.1 oder < 3.6 mmol/L oder HbA1c > 8% Adipositas BMI ≥ 40 bei Kindern: >97. Perzentil Mangelernährung/Kachexie (BMI < 17.5, bei Kindern < 3. Perzentile)	n.a.	n.a.		Diabetes Mellitus schwer einstellbar, instabil Erwachsene: BMI < 17.5; bei Kindern: PYMS-Score ≥ 3 und Definition der Stadien der Mangelernährung bei Kindern gemäss Kodierungshandbuch	BMI > 35		Diabetes Mellitus schwer einstellbar, instabil Erwachsene: BMI < 17.5; bei Kindern: PYMS-Score ≥ 3 und Definition der Stadien der Mangelernährung bei Kindern gemäss Kodierungshandbuch	BMI > 35	Diabetes Mellitus schwer einstellbar, instabil Erwachsene: BMI < 17.5; bei Kindern: PYMS-Score ≥ 3 und Definition der Stadien der Mangelernährung bei Kindern gemäss Kodierungshandbuch	Diabetes Mellitus schwer einstellbar, instabil Erwachsene: BMI < 17.5; bei Kindern: PYMS-Score ≥ 3 und Definition der Stadien der Mangelernährung bei Kindern gemäss Kodierungshandbuch	Diabetes Mellitus schwer einstellbar, instabil Erwachsene: BMI < 17.5; bei Kindern: PYMS-Score ≥ 3 und Definition der Stadien der Mangelernährung bei Kindern gemäss Kodierungshandbuch	Diabetes Mellitus schwer einstellbar, instabil Erwachsene: BMI < 17.5; bei Kindern: PYMS-Score ≥ 3 und Definition der Stadien der Mangelernährung bei Kindern gemäss Kodierungshandbuch	Diabetes Mellitus schwer einstellbar, instabil Erwachsene: BMI < 17.5; bei Kindern: PYMS-Score ≥ 3 und Definition der Stadien der Mangelernährung bei Kindern gemäss Kodierungshandbuch		BMI < 18.5 oder > 30	Erwachsene: BMI < 17.5; bei Kindern: PYMS-Score ≥ 3 und Definition der Stadien der Mangelernährung bei Kindern gemäss Kodierungshandbuch	Erwachsene: BMI < 17.5; bei Kindern: PYMS-Score ≥ 3 und Definition der Stadien der Mangelernährung bei Kindern gemäss Kodierungshandbuch
Niereninsuffizienz	Kreatinin-Clearance nach Cockcroft < 30 ml/min *Eine dialyspflichtige chronische Niereninsuffizienz Stadium 5 begründet für sich keinen stationären Aufenthalt.				CKD > 3	< 60 ml/min* < 60 ml/min*		CKD > 3 < 60 ml/min*		CKD > 3 < 60 ml/min*	CKD > 3 < 60 ml/min*	CKD > 3 < 60 ml/min*	CKD > 3 < 60 ml/min*	CKD > 3 < 60 ml/min*		CKD > 3 < 60 ml/min*	CKD > 3 < 60 ml/min*	
Kontrastmittel-Allergie	Nach der ersten komplikationslosen Exposition entfällt dieses Kriterium				n.a.			n.a.		n.a.	n.a.		n.a.	n.a.		n.a.	n.a.	
Psychisch	keine Anwendung bei durch den Kanton definierten Eingriffen Schwere instabile psychische Störungen, die die Therapietreue bei einer ambulanten Nachsorge verunmöglichen				Suchterkrankung (Alkohol, Arzneimittel, Drogen), mit Komplikationen			Suchterkrankung (Alkohol, Arzneimittel, Drogen), mit Komplikationen		Suchterkrankung (Alkohol, Arzneimittel, Drogen), mit Komplikationen	Suchterkrankung (Alkohol, Arzneimittel, Drogen), mit Komplikationen	Suchterkrankung (Alkohol, Arzneimittel, Drogen), mit Komplikationen	Suchterkrankung (Alkohol, Arzneimittel, Drogen), mit Komplikationen	Suchterkrankung (Alkohol, Arzneimittel, Drogen), mit Komplikationen		Suchterkrankung (Alkohol, Arzneimittel, Drogen), mit Komplikationen	Suchterkrankung (Alkohol, Arzneimittel, Drogen), mit Komplikationen	
Soziale Faktoren	Keine kompetente erwachsene Kontakt- oder Betreuungsperson im Haushalt oder telefonisch erreichbar und zeitnah vor Ort in den ersten 24 Stunden postoperativ. Keine Transportmöglichkeit nach Hause postoperativ oder zurück in ein Spital, inkl. Taxi. Anfahrtszeit > 60 Min. in ein Spital mit 24h Notfall und entsprechender Disziplin. keine Anwendung bei durch den Kanton definierten Eingriffen keine Anwendung bei durch den Kanton definierten Eingriffen				Notwendigkeit für ständige Beaufsichtigung relevante Verständigungsprobleme mit der Patientin/dem Patienten	>30 Min >30 Min		Notwendigkeit für ständige Beaufsichtigung relevante Verständigungsprobleme mit der Patientin/dem Patienten	>30 Min	Notwendigkeit für ständige Beaufsichtigung relevante Verständigungsprobleme mit der Patientin/dem Patienten	Notwendigkeit für ständige Beaufsichtigung relevante Verständigungsprobleme mit der Patientin/dem Patienten	Notwendigkeit für ständige Beaufsichtigung relevante Verständigungsprobleme mit der Patientin/dem Patienten	Notwendigkeit für ständige Beaufsichtigung relevante Verständigungsprobleme mit der Patientin/dem Patienten	Notwendigkeit für ständige Beaufsichtigung relevante Verständigungsprobleme mit der Patientin/dem Patienten		Notwendigkeit für ständige Beaufsichtigung relevante Verständigungsprobleme mit der Patientin/dem Patienten	Notwendigkeit für ständige Beaufsichtigung relevante Verständigungsprobleme mit der Patientin/dem Patienten	
Eingriffsspezifische Kriterien		Drainage mit relevanter Fördermenge. Gestielte Lappenplastiken. OSME kombiniert an Radius und Ulna oder im proximalen Drittel des Arms. Rezidiv-CTS.	Drainage mit relevanter Fördermenge. Gestielte Lappenplastiken. OSME bei komplizierten Gelenkfrakturen (Talus, Calcaneus, Pilon-Frakturen). > 3 Hammerzehenkorrekturen auf 1 Seite in 1 Sitzung. Diabetischer Fuss mit Polyneuropathie.	Drainage mit relevanter Fördermenge. OSME im Bereich Scapula, Rippen, Sternum. OSME kombiniert an Radius und Ulna oder im proximalen Drittel des Arms. OSME bei komplizierten Gelenkfrakturen (Talus, Calcaneus, Pilon-Frakturen) oder nach grossen Weichteilrekonstruktionen. OSME von Marknägel (nicht Spickdrähten).		Drainage mit relevanter Fördermenge.		Beidseitige Intervention mit beidseitiger Punktion. Aorteneingriffe und Eingriffe an viszeralen Gefässen. St.n. Leisteneingriff bei Punktion in der Leiste. Zugang mittels Schleuse >6F. Verschlussrekanalisation. Endovaskuläre Fremdkörperentfernung.								Infektsteine (Stein bei obstruierender Pyelonephritis oder bei rezidivierenden positiven Urinkult mit gleichem Keim).		

Legende

nicht anwendbar, d.h. das generelle Kriterium gilt nicht und es würde kein alternatives Kriterium definiert.
n.a. Bsp.: Alter = n.a. bedeutet, dass das Alter bei der Beurteilung, ob eine Eingriff ambulant oder stationär erfolgen soll, keine Anwendung findet.